

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**  
Gearbeitet am: **14.11.2006**  
überarbeitet am: : **30.3.2016**  
Version: 1



## ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

**30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**



chemius.net/1UP8e

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung

Verdünnungsmittel.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.a.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

SILCO, D.O.O.  
Šentrupert 5 a, 3303 Gomilsko, Slowenien  
Tel: +386 3 703 3180  
Telefax: +386 3 703 3188  
E-mail: v.zibret@silco-automotive.com

#### Lieferant

TOPLAC Autolackierbedarf GmbH  
Adresse: Hamburger Ring 15, 01665 Klipphausen, Deutschland  
Telefon: +49 (0) 35204 / 670-0  
E-mail: info@toplac.de

### 1.4. Notrufnummer

#### Notrufnummer

Giftinformationszentrum: +49 (0) 30 19 240

#### Notrufnummer des Lieferanten

+49 (0) 35204 / 670-0

## ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entz. Fl. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Asp. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Hautreiz. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.  
Augenreiz. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Akut Tox. 4; H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
STOT wdh. 2; H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; R edidlo – normal; Verd unnung – normal;  
Riedidlo – normale**  
Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 berarbeitet am: : **30.3.2016**  
Version: 1



## 2.2 Kennzeichnungselemente

### 2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gem a  der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H226 Fl ussigkeit und Dampf entz undbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege t odlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitssch adlich bei Einatmen.

H336 Kann Schl afrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe sch adigen bei l angerer oder wiederholter Exposition.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spr oder oder rissiger Haut führen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264 Nach Gebrauch mit wasser und seife gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P370 + P378 Bei Brand: Pulver oder CO<sub>2</sub> zum Löschen verwenden.

### 2.2.2. Enthält:

n-Butylacetat

ethylacetat

Xylol

Methylpentylketon

## 2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

# ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normale**  
 Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 überarbeitet am: : **30.3.2016**  
 Version: 1



**3.2. Gemische**

Chemische Bezeichnung	CAS EC Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Registrierungsnr.
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	20-60	Entz. Fl. 3; H226 STOT einm. 3; H336 EUH066	01-2119485493-29
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7	15-45	Entz. Fl. 3; H226	01-2119475791-29
ethylacetat	141-78-6 205-500-4 607-022-00-5	0-40	Entz. Fl. 2; H225 Augenreiz. 2; H319 STOT einm. 3; H336 EUH066	-
2-butoxyethyl acetat	112-07-2 203-933-3 607-038-00-2	5-20	Akut Tox. 4; H312 Akut Tox. 4; H332	01-2119475112-47
Xylol [C]	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9	5-12,5	Entz. Fl. 3; H226 Asp. 1; H304 Akut Tox. 4; H312 Hautreiz. 2; H315 Augenreiz. 2; H319 Akut Tox. 4; H332 STOT einm. 3; H335 STOT wdh. 2; H373	01-2119488216-32
Methylpentylketon	110-43-0 203-767-1 606-024-00-3	0-10	Entz. Fl. 3; H226 Akut Tox. 4; H302 Akut Tox. 4; H332	-

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen:

**C** Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.  
 In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

**ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Betroffenen warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; R edidlo – normal; Verd unnung – normal;  
Riedidlo – normale**  
Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 berarbeitet am: : **30.3.2016**  
Version: 1



### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einem Bewußtlosen etwas oral verabreichen. Verletzte Person warm und an einem ruhigen Ort halten.  rztlichen Rat einholen.

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### Nach Einatmen

Längere oder wiederholte Exposition gegenüber Dämpfen der Lösemittel über den erlaubten Konzentrationwert kann zur Reizung der Schleimhaut oder Atmungsorganen führen.

Produkt kann negative Auswirkungen auf die Leber, Nieren und das Zentralnervensystem haben.

Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.

### Nach Hautkontakt

Langdauernde und wiederholte Exposition kann Entfettung der Haut verursachen.

Es kann zur Hautentfettung kommen.

Lösung kann durch die Haut durchtreten.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen kann Reizung verursachen.

### Nach Verschlucken

Kann Lungenschäden verursachen.

Kann Bauchschmerzen verursachen.

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

-

## **ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Löschmittel**

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschpulver.

Schaum.

#### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unmittelbarer Wasserstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

#### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

### **5.4. Sonstigeangaben**

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normale**  
Gearbeitet am: **14.11.2006**  
überarbeitet am: : **30.3.2016**  
Version: 1



## **ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### **Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8). Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Rauch nicht einatmen!

##### **Maßnahmen bei einem Unfall**

Entsprechende Lüftung sichern. Offenes Feuer verhindern und eventuelle Zündquellen sichern.

#### 6.1.2. Für Notdienste

-

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Gewässer, Abflüsse und Kanalisation verhindern. Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### 6.3.1. Zur Einschränkung

-

#### 6.3.2. Zur Reinigung

Undichtigkeit beseitigen, wenn das gefahrlos ist. Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Material absorbieren.

#### 6.3.3. Sonstige Angaben

-

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### 7.1.1. Schutzmaßnahmen

##### **Brandschutzmaßnahmen**

Gute Lüftung sichern. Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen. Statische Elektrizität verhindern. Explosionsgeschützte Anlagen verwenden.

##### **Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub**

-

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

-

#### 7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### 7.2.1. Lagerung

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten.

#### 7.2.2. Verpackungsmaterial

-

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**  
 Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 überarbeitet am: : **30.3.2016**  
 Version: 1



7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

-

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlungen**

-

**Sonderlösungen für Industrie**

-

**ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs-faktor	Bemerkungen
2-Butoxyethyl-acetat	203-933-3	112-07-2	20	130	4(II)	DFG, EU,
Ethylacetat	205-500-4	141-78-6	400	1500	2(I)	DFG, Y
Heptan-2-on	203-767-1	110-43-0		238	2(I)	EU, H
2-Methoxy-1-methylethylacetat	203-603-9	108-65-6	50	270	1(I)	DFG, EU,
Xylol (alle Isomeren)	215-535-7	1330-20-7	100	440	2(II)	DFG, EU,

**Expositionsgrenzwerte (IUCLID)**

Chemische Bezeichnung	Wert		Intervall x Zeit		typ
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	50	ppm	90	mg/m3 (8 x 15min)	MAK (DE)
2-butoxyethyl acetat (112-07-2)	20	ml/m3	80	ml/m3 (4 x 15min)	MAK (DE)
n-Butylacetat (123-86-4)	95	mg/m3	950	mg/m3 (4 x 15min)	TLV (US)
Xylol (1330-20-7)	100	ppm	150	ppm (4 x 15min)	TLV (US)
ethylacetat (141-78-6)	400	ml/m3	400	ml/m3 (1 x 15min)	MAK (DE)

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

n.a.

8.1.4. PNEC-Werte

n.a.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**  
 Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 überarbeitet am: : **30.3.2016**  
 Version: 1



**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

**Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen)**

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Bei der Arbeit darf man nicht essen, trinken und rauchen. Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz. (EN 166)

**Handschutz**

Schuzhandschuhe (EN 374). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden.

**Geeignete Materialien**

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Bemerkung
PVC			
Neopren			
Nitril			

**Körperschutz**

Schutzkleidung (EN ISO 13688) und Schuhe (EN ISO 20345).

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Maske mit Filter A (EN 14387)

**Thermische Gefahren**

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

**ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

-	<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
-	<b>Farbe:</b>	farblos
-	<b>Geruch:</b>	charakteristisch

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normale**  
 Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 überarbeitet am: : **30.3.2016**  
 Version: 1



Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

-	<b>pH-Wert</b>	n.a.
-	<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	-60 °C
-	<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	n.a.
-	<b>Flammpunkt</b>	> 23 °C
-	<b>Verdunstungsrate</b>	n.a.
-	<b>Entzündlichkeit</b>	n.a.
-	<b>Explosionsgrenzen</b>	n.a.
-	<b>Dampfdruck</b>	n.a.
-	<b>Dampfdichte</b>	> 1
-	<b>Dichte</b>	<b>Dichte:</b> 0,902 g/cm <sup>3</sup>
-	<b>Löslichkeit</b>	<b>wasser:</b> teilweise löslich
-	<b>Verteilungskoeffizient</b>	n.a.
-	<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	400 °C
-	<b>Abbautemperatur</b>	n.a.
-	<b>Viskosität</b>	n.a.
-	<b>Explosivität</b>	n.a.
-	<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	nicht oxidierend

**9.2. Sonstige Angaben**

-	<b>Lösemittelgehalt</b>	100 %
-	<b>Anmerkung:</b>	

**ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

-

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

-

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Besonderheiten. Empfehlungen zur Handhabung und Lagerung befolgen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.  
 Starke Säuren.  
 Starke Basen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

**ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**



Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal;**

**Riedidlo – normálne**

Gearbeitet am: **14.11.2006**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

11.1.1. Akute Toxizität

**Für Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Expositions weg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4 h	21,1 mg/l		Dampf
n-Butylacetat (123-86-4)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		6400 mg/kg		
n-Butylacetat (123-86-4)	dermal	LD <sub>50</sub>	Kaninchen		5000 mg/kg		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	dermal	LD <sub>50</sub>	Ratte		5000 mg/kg		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		8530 mg/kg		
2-butoxyethyl acetat (112-07-2)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		2400 mg/kg		
2-butoxyethyl acetat (112-07-2)	dermal	LD <sub>50</sub>	Kaninchen		1500 mg/kg		
Xylol (1330-20-7)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte		3523 mg/kg		
Xylol (1330-20-7)	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4 h	6350 ppmV		gas
Xylol (1330-20-7)	dermal	LD <sub>50</sub>	Kaninchen		4350 mg/kg		
(108-65-6)*	oral	LD50	ratte		2640 – 8800 mg/kg		
(108-65-6)*	oral	LD50	ratte		8500 – 6164 mg/kg		
(112-07-2)*	oral	LD50	ratte		1600 – 270 mg/kg		
(112-07-2)*	oral	LD50	ratte		2350 – 270 mg/kg		
(123-86-4)*	oral	LD50	kaninchen		3200 – 1600 mg/kg		
(123-86-4)*	oral	LD50	ratte		3200 – 1600 mg/kg		
(1330-20-7)*	oral	LD50	ratte		4300 – 8700 mg/kg		
(141-78-6)*	oral	LD50	maus		4100 – 11200 mg/kg		
(141-78-6)*	oral	LD50	kaninchen		4934 – 11200 mg/kg		
(141-78-6)*	dermal	LD50	kaninchen		1025 – 1300 mg/kg		
(141-78-6)*	dermal	LD50	kaninchen		18000 – 1300 mg/kg		
(112-07-2)*	dermal	LD50	kaninchen		1500 – 1600 mg/kg		
(112-07-2)*	dermal	LD50	kaninchen		4700 – 1500 mg/kg		
(1330-20-7)*	dermal	LD50	kaninchen		4350 – 2000 mg/kg		
(123-86-4)*	dermal	LD50	kaninchen		5000 – 19500 mg/kg		
(123-86-4)*	dermal	LD50	kaninchen		14100 – 19500 mg/kg		
(108-65-6)*	dermal	LD50	ratte		5000 – 1000 mg/kg		
(108-65-6)*	dermal	LD50	kaninchen		5000 – 1000 mg/kg		
(123-86-4)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	0 – 2 mg/l		
(123-86-4)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	1 – 2 mg/l		
(108-65-6)*	inhalativ	LC50	ratte	6 h	16 – 78 mg/l		
(108-65-6)*	inhalativ	LC50	ratte	6 h	23 – 78 mg/l		
(141-78-6)*	inhalativ	LC50	maus	2 h	33 – 7 mg/l		
(141-78-6)*	inhalativ	LC50	maus	3 h	44 – 7 mg/l		
(1330-20-7)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	6350 – 18 ppm		
(1330-20-7)*	inhalativ	LC50	ratte	4 h	47635 – 18 mg/l		

\* Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Riedidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normale**  
 Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 überarbeitet am: : **30.3.2016**  
 Version: 1



11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

**Für Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	Expositions weg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	dermal			Reizt die Haut.		
n-Butylacetat (123-86-4)	inhalativ			Reizt die Atmungsorgane.		
n-Butylacetat (123-86-4)	Augen			Reizend.		
2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6)	Augen			Kann Reizung verursachen.		
2-butoxyethyl acetat (112-07-2)	dermal			Bei längerer und wiederholter Berührung kann dermatitis verursachen.		

11.1.3. Überempfindlichkeit

n.a.

11.1.4. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

**Karzinogenität**

n.a.

**Mutagenität**

n.a.

**Reproduktionstoxizität**

n.a.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

n.a.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität

n.a.

**ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

12.1.1. Akute Toxizität

**Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Zeit des Ausgesetztseins	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
n-Butylacetat (123-86-4)	EC <sub>50</sub>	44 mg/L	48 h	Krebstiere			
Xylol (1330-20-7)	LC <sub>50</sub>	2 mg/L	96 h	Fisch			

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normale**  
 Gearbeitet am: **14.11.2006**  
 überarbeitet am: : **30.3.2016**  
 Version: 1



**Akute Toxizität der einzelnen Komponenten (IUCLID)**

CAS	Reihe		
	Fischen	Daphnien	Algen
123-86-4	LC50/96h: 18 - 0 mg/l * LC50/96h: 62 - 0 mg/l *	EC50/48h: 32 - 19 mg/l * EC50/24h: 72 - 19 mg/l *	LC50/72h: 674 - 3 mg/l * LC50/8tage: 674 - 3 mg/l *
112-07-2	LC50/48h: 80 - 26 mg/l * LC50/96h: 80 - 26 mg/l *	EC50/48h: 37 - 163 mg/l * EC50/48h: 67 - 163 mg/l *	LC50/72h: 500 - 2 mg/l * LC50/96h: 500 - 2 mg/l *
1330-20-7	LC50/48h: 86 - 308 mg/l * LC50/96h: 13500 - 17300 mikrogramm/l *	EC50/96h: 500 - 18000 mikrogramm/l * EC50/24h: 500 - 18000 mikrogramm/l *	LC50/72h: 100 - 3 mikrogramm/l * EC50/24h: 500 - 18000 mikrogramm/l *
108-65-6	LC50/96h: 100 - 180 mg/l * LC50/96h: 161 - 10 mg/l *	EC50/48h: 408 - 560 mg/l * EC50/24h: 500 - 560 mg/l *	
141-78-6	LC50/48h: 125 - 333 mg/l * LC50/48h: 210 - 333 mg/l *	EC50/48h: 65 - 0 mg/l * EC50/48h: 164 - 0 mg/l *	LC50/48h: 3300 - 55 mg/l * LC50/48h: 5600 - 55 mg/l *

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

**12.4. Mobilität im Boden**

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

n.a.

**12.7. Sonstige angaben**

**Für das Produkt**

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal;  
Riedidlo – normale**  
Gearbeitet am: **14.11.2006**  
überarbeitet am: : **30.3.2016**  
Version: 1



## ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

##### Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden.

##### Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

#### 13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

-

#### 13.1.3. Kann in die Kanalisation eindringen

-

#### 13.1.4. Anmerkung

-

## ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer

1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE (einschliesslich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschliesslich Farb- verdünnung und - lösemittel)

IMDG: PAINT RELATED MATERIAL

### 14.3. Transportgefahrenklassen

3

### 14.4. Verpackungsgruppe

III

### 14.5. Umweltgefahren

NEIN

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Begrenzte Menge

5 L

#### Tunnelbeschränkungscode

(D/E)

#### IMDG Flammpunkt

23 °C, c.c.

#### IMDG EmS

F-E, S-E



Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**  
Gearbeitet am: **14.11.2006**  
überarbeitet am: : **30.3.2016**  
Version: 1

**IATA**

Limited Quantity: Y344; 10 L  
Cargo Packing Instruction: -; Net Qty: -  
Passenger Packing Instruction: 355; Net Qty: 25 L

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

-

**ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN**Änderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

MSDS (SI), 10.12.2002

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Riedidlo – normal; Verdünnung – normal;**

**Riedidlo – normálne**

Gearbeitet am: **14.11.2006**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: **1**

---

